

LINKE&PIRATEN Wiesbaden · Rathaus · Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Wolfgang Nickel

- im Hause -

Stadtverordnete:
Hartmut Bohrer
Michael Göttenauer
Manuela Schon
Hendrik Seipel-Rotter

Wiesbaden, 12. Februar 2015

Änderungsantrag der Fraktion LINKE&PIRATEN zu Top 4 der TO I der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 12. Februar 2015

(15-F-33-0012 Asylbewerber in Wiesbaden - Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU und SPD vom 04.02.2015 -)

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Der Antrag wird wie folgt **geändert**:

~~Asylbewerber~~ **Flüchtlinge** in Wiesbaden

- Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU und SPD vom 04.02.2015 -

~~Die Zahl von Asylbewerbern die nach Wiesbaden kommen ist seit einiger Zeit ansteigend. Für das Jahr 2015 rechnet der Magistrat mit über 1000 neuen Asylbewerbern. Deren Aufenthaltsstatus ist dabei sehr unterschiedlich. Während Asylbewerber aus sicheren Herkunftsländern oder Drittstaaten möglicherweise nicht dauerhaft in Deutschland bleiben, werden andere aufgrund von Krieg und Verfolgung langfristig in Wiesbaden leben. Unabhängig von der erwarteten Aufenthaltsdauer sollten Asylbewerber von Anfang an die Chance zur Integration bekommen. Die zentralen Schlüssel zur Integration sind die deutsche Sprache sowie schulische und berufliche Qualifikationen.~~

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. Welche Angebote zum Erlernen der deutschen Sprache stehen für ~~Asylbewerber~~ **Flüchtlinge**
 - a) im Vorschulalter
 - b) im schulpflichtigen Alter
 - c) ab Jahrgangsstufe 8 bis zum Ende der Schulpflicht
 - d) jenseits des schulpflichtigen Alters zur Verfügung?
2. Welche Angebote zur Betreuung von ~~Asylbewerbern~~ **Flüchtlingen** im Kindergartenalter gibt es?
3. Wie wird die Beschulung von schulpflichtigen ~~Asylbewerbern~~ **Flüchtlingen** geregelt und wie viele Plätze für schulpflichtige ~~Asylbewerber~~ **Flüchtlinge** stehen an Wiesbadener Schulen zur Verfügung?

4. Welche Angebote zur Anerkennung vorhandener Bildungsabschlüsse und zur Berufsberatung und -vermittlung sind für ~~Asylbewerber~~ **Flüchtlinge** vorhanden?
5. Welche Chancen zur Arbeitsaufnahme haben ~~Asylbewerber~~ **Flüchtlinge** in Wiesbaden und welche neuen Möglichkeiten bieten sich nach den Neuregelungen bei ‚Beschäftigungsverbot‘ und ‚Vorrangprüfung‘ durch den Bundesgesetzgeber?
6. Gibt es für ~~Asylbewerber~~ **Flüchtlinge** (gegebenenfalls gemeinsame) Angebote der Stadt und von Vereinen in den Bereichen Sport, Musik, etc.?

Bei allen Punkten wird um die Einschätzung des Ist-Standes sowie die Prognose gebeten, ob die städtischen Kapazitäten auch in den kommenden Jahren noch ausreichend vorhanden sind.

gez. Hendrik Seipel-Rotter
Fraktionsvorsitzender

f.d.R. Evelyn Zell
Fraktionsassistentin